

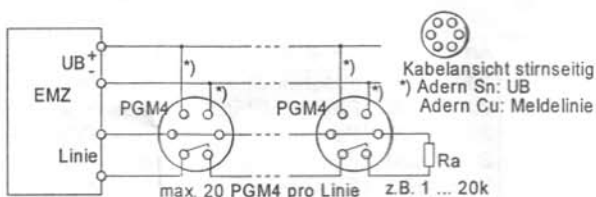
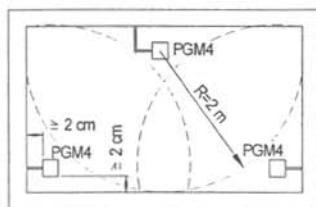
Die passiven Glasbruchmelder PGM 4 dienen der Außenhautüberwachung von Objekten der Sicherungskategorie SG 1 und SG 2 (Sicherung von Hausrat und kleingewerblichen Bereichen).

- Überwachung von Silikatglasscheiben
- Zum Einsatz an Differentiallinienzentralen geeignet
- Wirkradius 2 m
- ABS-Kunststoffgehäuse
- VdS-Klasse B, VdS-Nr. G 195 543, SCHMEI



#### Technische Daten

|                             | PGM 4                                                                       |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Betriebsspannung:           | 9...16 V                                                                    |
| Ruhestromaufnahme bei 12 V: | 2,5 mA                                                                      |
| Versorgungsschutz:          | Polungsunabhängigkeit für Meldelinie und Betriebsspannung                   |
| Alarmanzeige:               | LED                                                                         |
| Alarmspeicher:              | vorhanden; Rückstellen durch Unterbrechen der Betriebsspannung $\geq 0,5$ s |
| Alarmrelais:                | Opto-MOS-Relais (Opto-MOS-Relaisausg. In Ruhe geschlossen)                  |
| Temperaturbereich:          | -25 ... +70 °C                                                              |
| Gehäusefarbe:               | weiß; braun                                                                 |
| Anschlusskabel:             | LiYY 6 x 0,14 mm <sup>2</sup> , Außendurchmesser 3,2 mm, weiß               |
| Kabellänge:                 | 2 ... 10 m; Standardlängen 2 bzw. 4 m (andere Längen auf Anfrage)           |
| Schutzart:                  | IP 65                                                                       |
| Abmessungen:                | 18 mm x 18 mm x 10 mm                                                       |
| Wirkbereich:                | Radius: 2 m                                                                 |
| Montage:                    | Ankleben mit Loctite Glas-Metallklebeset 319                                |
| Funktionsprüfung:           | mit Glasbruchprüfgerät GP 1.1                                               |
| Umweltklasse nach VdS 2110: | IV                                                                          |



Als vorgeschobene Wachposten melden sie jeden gewaltsamen Angriff auf durch sie gesicherte Glasflächen bei Fenstern, Türen, Vitrinen u.ä. der angeschalteten Alarmzentrale. Je nach Größe der Glasflächen werden sie einzeln oder in Gruppen auf die Scheiben geklebt.  
Der passive Glasbruchmelder PGM 4 wertet beim Glasbruch bzw. bei Glasbeschädigung entstehende typische Ultraschallsignale nach Frequenz, Amplitude und Zeitkriterien aus.  
**Passive Glasbruchmelder dürfen nur auf Doppelverglasungen (Isolierglas, Doppelfenster u.ä.) oder außerhalb des Handbereiches installiert werden.**  
Die melderseitige Verglasung darf nicht aus Verbundsicherheitsglas bestehen und nicht beklebt werden (z.B. mit Splitterschutzfolien, Transparenten u.ä.).  
Die melderseitige Verglasung muss plan sein. Die Melder dürfen nur auf ebenen Oberflächen montiert werden.

## Montagehinweise

Das Anschlusskabel hat 6 gleichfarbige Adern. Die Adern der Betriebsspannung sind verzinkt. Dadurch ist eine klare Definition der übrigen Adern möglich. Die Anschlusspolarität spielt keine Rolle.

Die Verkabelung der Glasbruchmelder untereinander bzw. mit der Zentrale erfolgt über Verteilerdosen.

Die Glasbruchmelder werden im Abstand von 2...5 cm zum Rahmen auf die plane Innenscheibe bei Doppelverglasungen oder außerhalb des Handbereiches installiert.

Als Kleber ist das VdS-anerkannte Glas-Metallklebeset Loctite 319 gemäß Herstellervorschrift zu verwenden. Die Glasfläche ist an der Klebefläche mit Aceton oder einem Reiniger von Loctite zu reinigen. Als Hilfsmittel beim Kleben dient die Klebelehre KL1.

Die Glasbruchmelder sollten möglichst im Angriffsbereich der Scheiben montiert werden. Bei größeren Scheibenflächen sind gemäß nachfolgender Skizze mehrere Glasbruchmelder zu verwenden. Dabei ist auf eine lückenlose Überwachung unter Berücksichtigung der Wirkradien zu achten.

Die Funktions- bzw. Endprüfung des Glasbruchmelders PGM 4 erfolgt mit dem Glasbruchprüfgerät GP 1.1.

Eine Funktionsprüfung des Glasbruchmelders (ohne Glasscheibe) erfolgt durch Aufsetzen des Melders auf den Piezoschwinger des Prüfgerätes bei angeschlossener Betriebsspannung und Auslösen des Prüfzyklusses.

Bei der Endprüfung des Glasbruchmelders auf der Glasscheibe sind zunächst der Sendeschwinger des Prüfgerätes und die Scheibe in unmittelbarer Nähe des Glasbruchmelders mit Spiritus zu reinigen und mit Kontaktspray K61 einzusprühen.

Das Prüfgerät GP1.1 ist mit dem Sendeschwinger unter leichtem Druck auf die Scheibe aufzusetzen. Nach Auslösen des Prüfvorganges muß der Glasbruchmelder ansprechen.

Die Funktion des Prüfvorganges wird durch die blinkende grüne LED angezeigt; bei Aufleuchten der roten LED ist ein Batteriewechsel beim Prüfgerät notwendig.

## Achtung!

Die Piezoscheibe des Glasbruchmelders darf nicht durch Stöße, Schläge oder Zerkratzen beansprucht werden – Zerstörungsgefahr.

## Bestellangaben

| Typ         | Art.-Nr.  | Bezeichnung                                                 |
|-------------|-----------|-------------------------------------------------------------|
| PGM 4-2w    | 2095 1600 | Passiver Glasbruchmelder PGM 4, Farbe weiß, Kabellänge 2 m  |
| PGM 4-2b    | 2095 1610 | Passiver Glasbruchmelder PGM 4, Farbe braun, Kabellänge 2 m |
| PGM 4-4w    | 2095 1620 | Passiver Glasbruchmelder PGM 4, Farbe weiß, Kabellänge 4 m  |
| PGM 4-4b    | 2095 1630 | Passiver Glasbruchmelder PGM 4, Farbe braun, Kabellänge 4 m |
| Loctite 319 | 2095 1520 | Glas-Metall-Klebeset Loctite 319                            |
| GP 1.1      | 2095 1500 | Prüfgerät                                                   |
| KL 1        | 2095 1510 | Klebelehre                                                  |

Seite 2

## SSAM Warenhandelsges. m.b.H. SSAM Sicherheits Systeme Abhol Markt

A – 1234 Wien Talpagasse 4a Tel.: 0043 1 869 44 95 Fax: 0043 1 869 44 98

E-mail: [ssam@ssam.com](mailto:ssam@ssam.com)

[admin@ssam.com](mailto:admin@ssam.com)

Homepage: <http://www.ssam.com>